

Diskrete Mathematik

4. Übungsblatt

Präsenzübungen

Aufgabe P4.1 (Unterscheidbarkeit von Färbungen)

Die Menge der Abbildungen $\{1, \dots, k\} \rightarrow \{1, \dots, n\}$ können wir z.B. betrachten als die Menge der Arten, k Objekte in n Farben zu färben. Auf dieser Menge betrachten wir vier verschiedene Äquivalenzrelationen:

- trivial: eine Abbildung ist äquivalent nur zu sich selbst.
- Farben unwichtig/nicht unterscheidbar: $f \sim_F f'$ wenn ein $g \in S_n$ existiert mit $g \circ f = f'$.
- Objekte unwichtig/nicht unterscheidbar: $f \sim_O f'$ wenn ein $h \in S_k$ existiert mit $f \circ h = f'$.
- Farben und Objekte unwichtig/nicht unterscheidbar: $f \sim_{FO} f'$ wenn ein $g \in S_n$ und ein $h \in S_k$ existiert mit $g \circ f \circ h = f'$.

Diskutieren Sie, die Menge welcher Abbildungen bis auf welche Äquivalenzrelation die folgenden Probleme modellieren.

- 19 Spieler sollen in zwei Teams eingeteilt werden.
- 10 Bonbons sollen auf drei Kinder aufgeteilt werden.
- 100 Äpfel sollen auf vier Körbe verteilt werden.
- Aus einem Sack mit 15 Bällen sollen vier herausgenommen werden.
- Unter den 1000 Einsendungen für ein Glücksspiel sollen die 5 Gewinner je eines 100 Euro Gutscheins gezogen werden.
- Unter den 1000 Einsendungen für ein Glücksspiel sollen die Gewinner eines Cabrios, einer Reise und eines Staubsaugers gezogen werden.

Aufgabe P4.2 (Transpositionen)

Eine *Transposition* ist ein Element $\sigma \in S_n$, das genau zwei Punkte $k, \ell \in \{1, \dots, n\}$ ($k \neq \ell$) vertauscht und alle anderen festhält. Das heißt, die Zykelschreibweise ist $\sigma = (k \ell)$.

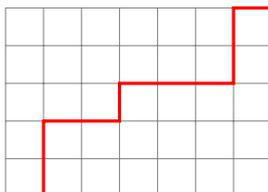
- Verifizieren Sie, dass für jede Transposition σ gilt $\sigma^2 = \text{id}$, also $\sigma = \sigma^{-1}$.
- Finden Sie für ein beliebiges $g \in S_n$ eine Transposition σ , so dass $(\sigma \circ g)(n) = n$.
- Zeigen Sie per Induktion, dass sich jedes $g \in S_n$ als Produkt von höchstens n Transpositionen schreiben lässt.
- Zeigen Sie, dass eine Transposition nicht als Produkt von zwei Transpositionen geschrieben werden kann. Folgern Sie, dass $g \in S_n$ nur entweder ein Produkt einer geraden Anzahl von Transpositionen oder einer ungeraden Anzahl Transpositionen sein kann. Entsprechend bezeichnen wir g als *gerade* oder *ungerade*.
- Finden Sie heraus, welche Elemente von $S_3 = D_3$ gerade und welche ungerade sind.

Hausübungen

Aufgabe H4.1 (Monotone Abbildungen)

Eine Abbildung $f: \{1, \dots, n\} \rightarrow \{0, \dots, m\}$ heißt *monoton* wenn $i \leq j \Rightarrow f(i) \leq f(j)$. Bestimmen Sie die Anzahl der monotonen Abbildungen $\{1, \dots, n\} \rightarrow \{0, \dots, m\}$.

Hinweis: Überlegen Sie, wie eine monotone Abbildung durch einen Pfad im $n \times m$ -Gitter kodiert werden kann (und damit als Menge der n Schritte nach rechts in der Menge aller $n+m$ Schritte). **(3 Punkte)**

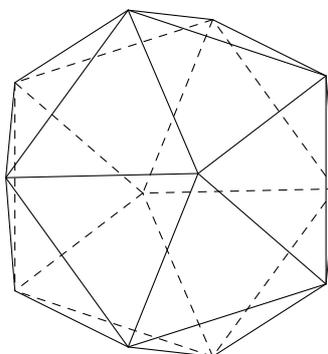


Der Fall $n = 7, m = 5$.

Aufgabe H4.2 (Ikosaeder)

- Wieviele Ecken hat ein Ikosaeder?
- Wieviele Symmetrien des Ikosaeders gibt es, die eine bestimmte Ecke festhalten?
- Benutzen Sie die Bahnformel (Lemma 1.3.9) um die Anzahl der Symmetrien des Ikosaeders bestimmen.

(1+2+1 Punkte)

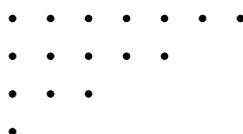


Aufgabe H4.3 (Zahlpartitionen)

Wir bezeichnen mit P_n^m die Anzahl der Zahlpartitionen von n deren größter Summand m ist.

- Listen Sie alle 15 Partitionen von 7 auf.
- Zeigen Sie, dass $P_n^m = P_{n,m}$.
- Zeigen Sie, dass $P_n = \sum_{i=1}^n P_n^i$ und $P_n^m = \sum_{i=1}^m P_{n-m}^i$.

(1+2+2 Punkte)



Eine Partition von 16 – oder eine andere.

Aufgabe H4.4 (Trinomialkoeffizienten)

Wir betrachten $n, k, \ell, m \in \mathbb{N}$, so dass $n = k + \ell + m$. Wieviele Möglichkeiten gibt es, die Menge $\{1, \dots, n\}$ in disjunkte Teilmengen A, B, C zu partitionieren, so dass $|A| = k$, $|B| = \ell$, $|C| = m$?

Hinweis: Zwei Möglichkeiten: wählen Sie zunächst $A \cup B$ aus $\{1, \dots, n\}$ und dann A aus $A \cup B$. Oder permutieren Sie $(1, \dots, n)$, teilen Sie es in Stücke der Länge k, ℓ, m und berücksichtigen Sie Mehrfachzählungen. **(3 Punkte)**

Abgabe bis 20.11.2015.